

Merkblatt für Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Betreuerinnen, Betreuer und weitere Funktionsträger

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Betreuerinnen und Betreuer,

gemeinsam mit dem ausrichtenden Landesverband freuen wir uns, Sie zu der 68. Deutschen Leichtathletik-Hallenmeisterschaft in Dortmund willkommen zu heißen.

*Diese Deutsche Meisterschaft unterliegt durch den SARS-CoV-2-Virus ganz besonderen Bedingungen. So wurde ein umfangreiches Durchführungs- und Hygienekonzept erarbeitet und von der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen und der Stadt Dortmund genehmigt. Mit den vielfältigen Auflagen wurde diese Veranstaltung intensiv vorbereitet, um bestmögliche Wettkampfbedingungen für alle Teilnehmer*innen, Betreuer*innen und Vereine zu schaffen.*

Bitte beachten Sie, dass gemäß Durchführungs- und Hygienekonzept von allen im Hallengelände anwesenden Personen jederzeit ein FFP2-Mund-Nasenschutz zu tragen ist. Weitere Hinweisen hierzu, sowie zu den geplanten Abläufen vom Eintreffen bis zum Verlassen des Veranstaltungsgeländes, sind in der beigefügten Anlage noch einmal kompakt zusammengefasst.

*Auch Sie als Teilnehmer*in und Betreuer*in können zum erfolgreichen Ablauf dieser Meisterschaft beitragen. Darum bitten wir Sie, die folgenden Organisationshinweise, die Bestandteil der offiziellen Wettkampfunterlagen sind, zu beachten. Bitte sorgen Sie dafür, dass jede(r) Teilnehmer*in Ihres Vereins entsprechend informiert wird. Sollten dennoch während der Veranstaltung Probleme auftauchen, bitten wir um eine sachliche Behandlung. Gemeinsam werden wir uns um eine Lösung bemühen.*

Achtung: Der z.Zt. aktuelle Zeitplan (V4_12.02.2021) ist in der Ausschreibung (Stand: 12.02.2021) enthalten. Weitere Änderungen aufgrund der tatsächlichen Teilnehmerzahl (nach Meldeschluss bzw. Abgabe der Stellplatzkarten) bzw. des Wettkampfablaufes werden an den offiziellen Aushangstellen bzw. durch Ansage bekanntgegeben.

Bei dieser Veranstaltung werden anstelle von Akkreditierungskarten leichte Stoffbänder ausgegeben, die als Zugangsberechtigungen während der gesamten Veranstaltung für alle athleten-/betreuerrelevanten Bereiche gelten. Es wird pro Athlet*in/Betreuer*in nur ein Stoffband je Session ausgegeben, welches als Armband zu tragen ist.

Im Rahmen der Veranstaltung werden stichprobenartig Vereine/LGs um Vorlage des Nachweises der sportärztlichen Untersuchungen gebeten. Die Liste der Vereine wird an der Startnummernausgabe veröffentlicht. Bitte melden Sie sich dann mit den gesammelten Nachweisen am TIC.

a) Anfahrt/Anlieferung

*Die Anfahrt zur Halle erfolgt über die A40/B1 bzw. über die A45 Ausfahrt Dortmund-Süd. Das Veranstaltungszentrum Westfalenhalle/Signal Iduna Park ist weiträumig ausgeschildert. Athleten/Athletinnen und Betreuer/Betreuerinnen steht der Parkplatz C2 zur Verfügung. Von hieraus ist ein Weg zum Eingang Turnweg ausgeschildert. Athleten/Athletinnen und Betreuer*innen können nur diesen Eingang nutzen.*

- b) Anlieferung/Abholung der Stabhochsprungstäbe:** Die Anlieferung der Stäbe erfolgt ausschließlich am jeweiligen Wettkampftag über den Turnweg (Ablageort Rolltor) - kein Zutritt zur Halle! Nach Wettkampfe werden die Stäbe durch einen Mitarbeiter in den Warm-Up Bereich gebracht und können dann selbstständig mit aus der Halle genommen werden.

c) Hinweis zum Auf-/Abbau der Vereinszelte/ Physiobänke im Aufwärmbereich

Vereinseigene Massagebänke können mit dem Auto nur am jeweiligen Veranstaltungstag über den Turnweg (Ablageort Rolltor) angeliefert und wieder abgeholt werden. Kein Zutritt zur Halle!

1. Startunterlagen

Die Startunterlagen werden nach den im Ablaufplan aufgeführten Halleneinlasszeiten nach erfolgter Registrierung und einer negativen Testung vor Ort einzeln an die jeweilige Person ausgegeben. Eine Sammel- oder Fremdbholung ist nicht möglich. Die Bezahlung der Organisationsgebühr erfolgt durch die Vereine bargeldlos durch Überweisung im Nachgang der Veranstaltung. Die Gebühr wird mit Abgabe der Meldung fällig.

Die Ausgabe erfolgt in der Halle am Eingang für Athleten/Athletinnen und Betreuer*innen. Ebenso werden hier Betreuer-/Coachingbänder personenbezogen ausgegeben. Aufgrund der Auflagen hat sich jede/r Athlet*in und Betreuer*in durch ein amtliches Dokument mit Lichtbild auszuweisen. Neben der Registrierung und dem negativen Schnelltestergebnis ist für Athleten/Athletinnen zusätzlich das negative PCR-Testergebnis vorzuweisen.

Mit den Startunterlagen werden ausgegeben:

- ▲ Akkreditierungs-Stoffarmbänder (gelten nur für die Session, in der der jeweilige Wettbewerb ausgetragen wird und sind auch während der Wettkämpfe zu tragen),
- ▲ drei namentliche Startnummern pro Teilnehmer,
- ▲ eine Stellplatzkarte pro Wettbewerb,
- ▲ Merkblatt (Teilnehmerinformation)

2. Umkleiden, Duschen, Massagen

Die Umkleide- und Duschräume dürfen nicht genutzt werden.

Vereinseigene Massagebänke können im Randbereich der Aufwärmflächen aufgestellt werden, müssen aber im Vorfeld bei der DLV Wettkampforganisation (wettkampforganisation@leichtathletik.de) bis Mittwoch, 17.02.2021 – 12.00 Uhr angemeldet werden.

3. Geräte

- ▲ Es dürfen ausschließlich eigene Geräte nach vorheriger Prüfung genutzt werden. Es werden keine Geräte durch den Veranstalter/Ausrichter gestellt.
- ▲ Die Geräte sind von den Athleten/Athletinnen in den Callroom mitzubringen und werden innerhalb der jeweiligen Callroom-Zeit kontrolliert. Eine vorherige Prüfung der Wettkampfgeräte ist nicht möglich.
- ▲ Die Geräte werden durch das Kampfgericht zur Anlage gebracht. Die Rückgabe der Geräte nach Wettkampfe erfolgt gegen Vorlage der Quittung an der Wettkampfanlage.

4. Startnummern

Startnummern sind deutlich lesbar und unverändert zu tragen. Alle Teilnehmer*innen erhalten zwei namentliche Startnummern, die auf Brust und Rücken zu tragen sind. Für alle Sprungwettbewerbe genügt eine Startnummer. Eine dritte Startnummer ist auf dem Rücken der Trainingskleidung anzubringen.

5. Anmeldung für die Wettkämpfe am Stellplatz/Wettkampfinformationszentrum (TIC)

Die Anmeldung erfolgt durch die persönliche Abgabe der Stellplatzkarten am TIC. Verantwortlich für die Abgabe ist der Athlet/die Athletin. Die Abgabe der Stellplatzkarte wird durch Ausgabe einer Quittung bestätigt. Ohne rechtzeitige Abgabe der Stellplatzkarte ist eine Teilnahme am Wettkampf nicht möglich.

- ▲ Das TIC befindet sich neben der Startunterlagenausgabe.
- ▲ Stellplatzschluss ist für
 - **Laufwettbewerbe 100 Minuten,**
 - **Technische Wettbewerbe 120 Minuten (auch Stabhochsprung)**

vor der im Zeitplan ausgedruckten Startzeit.

Das TIC ist geöffnet:

- ▲ Samstag, 20.02.2021, 11.00 bis 19.45 Uhr,
- ▲ Sonntag, 21.02.2021 9.00 bis 16.30 Uhr.

Bitte kontrollieren Sie die Angaben auf den Stellplatzkarten, vor allem auch auf richtige Schreibweise der Namen und korrigieren Sie diese bei falschen Angaben. Änderungen der auf den Stellplatzkarten aufgedruckten Meldeleistungen können nur berücksichtigt werden, wenn die neue Leistung belegt wird.

6. Aufruf/Callroom

- ▲ Der Aufruf und Callroom befinden sich angrenzend an die Aufwärmfläche.
- ▲ Die festgelegten Ablaufzeiten (Aufruf, Callroom, Innenraumeinlass) sind im Ablauf- und Callroomplan aufgeführt - s. Aushänge am TIC (offiziell) und im Aufwärbereich.
- ▲ Es dürfen ausschließlich Wettkampfschuhe benutzt werden, die allen Anforderungen der tagesaktuellen Fassung der Technical Rule 5 von World Athletics entsprechen (IWR 143 ist diesbezüglich nicht aktuell). Eine entsprechende Prüfung findet stichprobenartig im Callroom statt.

7. Innenraumzutritt

Die Athleten und Athletinnen werden bei Läufen vom Startordner und bei technischen Wettbewerben vom Schiedsrichter des Kampfgerichts vom Callroom zum Start/zur Wettkampfanlage geführt. Die Einlasszeiten sind ebenfalls im Ablaufplan detailliert aufgeführt. Läufe werden einzeln in den Innenraum geführt.

8. Aufenthalt im Wettkampfbereich

Bei technischen Wettbewerben dürfen sich die Athleten und Athletinnen nur im unmittelbaren Wettkampfbereich aufhalten. Für jeden Athleten/jede Athletin wird ein gekennzeichnete Stuhl bereitgestellt. Die Stühle werden mit Mindestabstand aufgestellt. Es darf nur der zugewiesene Stuhl am vorgegebenen Platz genutzt werden.

9. Mixed-Zone/Post-Event

Nach Wettkampfe ist der Innenraum über die Mixed-Zone zu verlassen. Bei allen technischen Wettbewerben werden die Athleten und Athletinnen nach Beendigung des Wettkampfes von Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen des Kampfgerichtes aus dem Innenraum geführt.

Athleten und Athletinnen, die sich in den technischen Versuchen nicht für die letzten 3 Versuche qualifizieren können, werden nach ihrem Wettkampfe geschlossen über die Mixed-Zone aus dem Innenraum in Richtung Auslauf-Bereich geführt.

Während des Wettkampfes kann der Innenraum, z.B. zum Toilettenbesuch, nur in Begleitung eines Kampfrichters/einer Kampfrichterin verlassen werden.

10. Einlaufen/Aufwärmen/Training

Der Aufwärbereich ist neben dem Innenraum. Der Zugang erfolgt über die Treppe aus der Eingangsebene. Der Innenraum und die Rundbahn sind für das Einlaufen gesperrt. Gleichfalls sind Laufsteigerungen bereits im Wettkampf befindlicher Athleten und Athletinnen während eines Laufwettbewerbes nicht gestattet.

Training ist auch am Freitag grundsätzlich nicht möglich.

11. Spikes

In der Helmut-Körnig-Halle sind für alle Disziplinen Spikes mit max. 9 mm Dornenlänge erlaubt.

12. Sprunghöhen Hochsprung/Stabhochsprung

Männer

- ▲ Hochsprung: 2,00 m - 2,05 m - 2,10 m - 2,14 m - 2,17 m - 2,20 m - 2,23 m - 2,26 m – weiter je 2 cm
- ▲ Stabhochsprung: 5,02 m - 5,22 m - 5,32 m - 5,42 m - 5,52 m - 5,62 m - 5,67 m - 5,72 m - weiter je 5 cm

Frauen

- ▲ Hochsprung: 1,70 m - 1,75 m - 1,80 m - 1,83 m - 1,86 m - 1,88 m - 1,90 m - 1,92 m - weiter je 2 cm
- ▲ Stabhochsprung: 3,91 m - 4,01 m - 4,11 m - 4,21 m - 4,31 m - 4,41 m - 4,46 m - 4,51 m - weiter je 5 cm

13. Haftung

Haftung für Diebstähle, Unfälle und sonstige Schadensfälle wird vom Veranstalter/Ausrichter nicht übernommen.

Die Leichtathletik mit ihren vielfältigen Disziplinen und Geräten verlangt besondere Maßnahmen zur **Vermeidung von Unfällen** während der Durchführung von Wettkämpfen und während des Aufwärmbetriebs. Deshalb müssen auch alle Athleten/Athletinnen, Betreuer*innen, Trainer*innen und Übungsleiter*innen dieser Tatsache größte Aufmerksamkeit widmen, stets umsichtig handeln und die nachfolgenden Hinweise beachten:

- ▲ Ein **Aufenthalt** im Innenraum, insbesondere im Wettkampfbereich (Laufbahn, Sprunganlagen, Wurfanlagen) ist **nur während eigener Wettbewerbe** erlaubt.
- ▲ Ein **Betreteten der Stoßsektoren**, einschließlich des Bereichs hinter dem Sektorende **ist ausschließlich während eigener Versuche erlaubt**. Ansonsten sind diese Bereiche weiträumig zu meiden!
- ▲ Die **Laufbahn** darf nur betreten werden, wenn an dieser Position gegenwärtig **kein Laufwettbewerb/Startvorbereitung stattfindet** und **keine anderen Wettkämpfer behindert** werden.
- ▲ Das **Betreteten und Verlassen des Wettkampfbereichs** erfolgt in Begleitung eines Kampfrichters/einer Kampfrichterin. Dabei ist darauf zu achten, dass andere Wettkämpfer*innen und dort eingesetzte Kampfrichter*innen **nicht behindert** oder **gestört** werden.
- ▲ Die **Anlaufbahnen** dürfen nur überquert werden, wenn kein anderer Zugang zum Wettkampfbereich möglich ist.
- ▲ Es ist ständig auf mögliche **Gefahren durch heranfliegende Wurfgeräte** (Kugeln) zu achten.
- ▲ Den **Anweisungen** der Kampfrichter*innen/Innenraumaufsicht ist **Folge zu leisten**.
- ▲ Jede(r) **Verein/LG** stellt sicher, dass **alle Athleten/Athletinnen, Betreuer*innen, Trainer*innen und Übungsleiter*innen** über diese Sicherheitshinweise **informiert** werden.

14. Aushang

Der offizielle Aushang befindet sich am TIC. Weitere Informationen werden an der Aufwärmfläche ausgehängt.

Wir verweisen ausdrücklich auf die Internetpräsentation der Ergebnisse unter www.leichtathletik.de. Hier sind ständig aktuelle Ergebnisse abgelegt und es ist am Sonntagabend eine komplette Ergebnisliste zu finden.

15. Sicherheitsnadeln

Für die Befestigung der Startnummern können Sicherheitsnadeln käuflich bei der Ausgabestelle der Startunterlagen erworben werden.

16. Einsprüche/Berufung

Einspruchsstelle ist das TIC. Von hier aus wird der jeweils zuständige Mitarbeiter (Wettkampfleiter oder Schiedsrichter*innen) verständigt.

Einsprüche gegen das Teilnahmerecht sind vom Einspruchsführer mündlich beim Wettkampfleiter einzulegen. Einsprüche, die sich gegen die Durchführung oder die Ergebnisfeststellung richten, sind in erster Instanz unverzüglich dem jeweils zuständigen Schiedsrichter vorzutragen. Der jeweils zuständige Mitarbeiter (Wettkampfleiter oder Schiedsrichter) wird über den Einspruch von einem Mitarbeiter des Stellplatzes informiert. Einsprüche, die ein Schiedsrichter zurückweist, sind unter Angabe der Uhrzeit auf dem Wettkampfprotokoll zu vermerken. Gegen die ablehnende Entscheidung des Wettkampfleiters und des Schiedsrichters ist Berufung zur Jury möglich. Dafür ist der Vordruck "Berufung zur Jury" zu benutzen, der am TIC vorrätig ist.

Die Berufung zur Jury ist am TIC gegen eine Gebühr von 80,00 € einzureichen. Hierzu stehen am TIC entsprechende Vordrucke zur Verfügung (siehe allgemeine Ausschreibungsbestimmungen für Deutsche Meisterschaften).

17. Dopingkontrollen

Die zur Dopingkontrolle ausgelosten Athleten/Athletinnen werden nach Beendigung ihres Wettkampfes schriftlich dazu aufgefordert. Sie bleiben bis zur Probenentnahme unter Aufsicht einer Begleitperson.

18. Siegerehrung

Siegerehrungen finden nicht statt! Die Medaillen und Urkunden werden am Ausgang ab ca. 30 Minuten nach Wettkampfbereitstellung bereitgestellt.

19. Coachingzonen

Für alle Wettbewerbe, außer dem Kugelstoß, ist das Coaching von der Haupttribüne aus möglich. Für das Kugelstoßen wird es auf der Gegengerade eine separate Coachingzone geben. Die Betreuer*innen/Trainer*innen der Kugelstoßer*innen werden vom Aufruf in die Coachingzone geführt. Alle anderen Betreuer*innen/Trainer*innen können sich selbstständig auf der Haupttribüne bewegen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und gute Tage in Dortmund,

Frank O. Hamm
Wettkampfleiter

Sven Schröder
DLV-Wettkampfkordinator

Ablaufhinweise

Auf der Basis des genehmigten Durchführungs- und Hygienekonzeptes sind folgende Hinweise zwingend einzuhalten und umzusetzen:

- ▲ Hallenzugang
 - Anreisevorbereitungen
 - Abnahme eines PCR-COVID19-Tests (48 – 72 Stunden vor dem ersten eigenen Start)
 - Anreise nur mit Befund und negativem Resultat
 - Ablauf COVID-19-Schnelltestung
 - Einfahrt in das Drive-In Testzentrum auf dem Parkplatz C2
 - Abgabe der Einverständniserklärung
 - Abnahme des COVID-19-Schnelltests im Auto
 - Auto darf bis zum Befund nicht verlassen werden
 - Ausgehändigten QR-Code scannen und Registrierung abschließen
 - positiver Befund: allen Auto-Insassen bzw. Mitreisende ist der Zutritt zur Halle untersagt
 - negativer Befund: aussteigen und der Beschilderung zur Halle folgen
 - Ablauf Einlasskontrollen – Station 1
 - Vorzeigen der Registrierung
 - Vorzeigen des negativen PCR-Testergebnisses (Athleten/Athletinnen)
 - Vorzeigen des negativen Schnelltestergebnisses
 - Kontrolle des Lichtbildausweises
 - Ablauf Einlasskontrollen – Station 2
 - Ausgabe der Start-/ bzw. Akkreditierungsunterlagen
 - Einlass in die Helmut-Körnig-Halle
 - Der Zutritt zum Hallengelände mit den Bereichen TIC, Gerätekontrolle, Aufwämbereich kann nur mit angelegtem Akkreditierungsarmband erfolgen.
- ▲ Der Zutritt zum Hallengelände erfolgt disziplinar gem. eines detaillierten Ablaufplanes.
 - Laufwettbewerbe: 2:00 Std. vor Wettkampfbeginn
 - Technikwettbewerbe: 2:30 Std. vor Wettkampfbeginn
 - Für Athleten/Athletinnen und Betreuer*innen, die in mehreren Disziplinen beteiligt sind, ist der erste Wettbewerbs-Einlass der Session maßgeblich.
- ▲ Akkreditierungen
 - Die Akkreditierungen für Athleten/Athletinnen und Betreuer*innen werden nur für die einzelne Session ausgegeben, in der der jeweilige Wettbewerb stattfindet.
 - Die Akkreditierungen pro Session für Betreuer*innen sind aufgrund des Durchführungs- und Hygienekonzeptes entgegen der in den allg. Ausschreibungsbestimmungen aufgeführten Verteilerschlüssel je Verein angepasst worden:
 - bis 2 Teilnehmer → 1 Zugangsberechtigung
 - bis 4 Teilnehmer → 2 Zugangsberechtigungen
 - bis 7 Teilnehmer → 3 Zugangsberechtigungen
 - für jede weiteren 3 Teilnehmer → 1 zusätzliche Zugangsberechtigung
 - Es können **keine** zusätzlichen Betreuerkarten erworben werden.

68. Deutsche Hallenmeisterschaften 20./21. Februar 2021 in Dortmund

Stand: V1_12.02.2021



- Nach Meldeschluss müssen sich die Betreuer*innen online anmelden. Ein entsprechendes Formular sowie eine Übersicht der max. Zugangsberechtigungen je Verein werden auf leichtathletik.de veröffentlicht.
- Es können je Session unterschiedliche Personen namentlich angemeldet werden.
- Athleten/Athletinnen und Betreuer*innen, die sich in Laufwettbewerben für die nächste Runde am nächsten Tag qualifizieren, erhalten ihre Akkreditierung nach erfolgreicher Gesundheitskontrolle am nächsten Tag an der Startunterlagenausgabe.
- ▲ Aufenthalt Hallengelände
 - Der Aufenthalt auf dem Hallengelände wird zeitlich eingeschränkt.
 - Das Hallengelände ist 60 Minuten nach Wettkampfbende wieder zu verlassen (s. Ablaufplan).
 - In diesem Zeitraum ist das Auslaufen möglich.
 - Nach jeder Session wird das Hallengelände komplett geräumt.
- ▲ Schutzausrüstung
 - Grundsätzlich ist gemäß Durchführungs- und Hygienekonzept von allen im Hallengelände anwesenden Personen jederzeit ein FFP2-Mund-Nasenschutz zu tragen.
 - Während der Sportausübung (Aufwärmen, Wettkampf, Auslaufen) können Athleten/Athletinnen auf das Tragen der Maske verzichten.
 - Es können eigene FFP2-Schutzmasken getragen werden. Bei Bedarf sind Schutzmasken am Eingang erhältlich.
- ▲ Temperatur
 - Bitte beachten Sie, dass aufgrund des erhöhten Luftaustauschs und zusätzlicher Stoßlüftungen zwischen den Sessions die Hallentemperatur niedriger als normal ist.